**Förderung von beruflichen Aus- und Weiterbildungen:**

**Das Projekt BRAWO**

**Antragsformular für *Arbeitnehmer, Arbeitsuchende und Lehrlinge[[1]](#footnote-2)***

|  |
| --- |
| (Dem Ministerium der DG vorbehalten) Eingangsdatum: Antragsnummer: |

Alle Infos zu den BRAWO-Kriterien können im Regelwerk auf [www.brawo.be](http://www.brawo.be) (-> Downloads) eingesehen werden.

**I. AUSSCHLUSSKRITERIEN** (bitte ankreuzen)

**-** Arbeiten Sie in einem Unternehmen des öffentlichen Dienstes? [ ]  Ja [ ]  Nein

- Handelt es sich um eine Weiterbildung bei einem Vertragspartner

 des Unternehmens, bei welchem Sie beschäftigt sind, bzw. um eine

 produktbezogene Weiterbildung? [ ]  Ja  [ ]  Nein

- Handelt es sich bei der Weiterbildung um einen Kongress, eine Messe,

 eine Konferenz, Tagung oder Vortrag? [ ]  Ja [ ]  Nein

- Handelt es sich bei der Weiterbildung um eine gesetzlich

 vorgeschriebene Weiterbildung? [ ]  Ja  [ ]  Nein

- Wird diese Weiterbildung im Rahmen der eventuell

 zu leistenden Pflichtweiterbildungsstunden bzw. –punkte

 geltend gemacht? (nur bestimmte Berufsgruppen betroffen) [ ]  Ja [ ]  Nein

- Erhalten Sie oder Ihr Unternehmen für diese Weiterbildung:

Chèques-Formation? [ ]  Ja [ ]  Nein

Bildungsschecks (NRW)? [ ]  Ja [ ]  Nein

Stipendien? [ ]  Ja [ ]  Nein

Betriebsbeihilfen des Arbeitsamtes? [ ]  Ja [ ]  Nein

Ausbildungsprämie des Arbeitsamtes (über F70bis)? [ ]  Ja [ ]  Nein

Zuschüsse durch das ÖSHZ (Art.61)? [ ]  Ja [ ]  Nein

Zuschüsse im Rahmen einer Konvention mit der DG? [ ]  Ja [ ]  Nein

Andere öffentliche Zuschüsse (EU, DG, usw.)? [ ]  Ja [ ]  Nein

**II. ANGABEN ZUM ANTRAGSTELLER (= ZUSCHUSSEMPFÄNGER)**

|  |
| --- |
| Name und Vorname:       |
| Geschlecht: | [ ]  männlich [ ]  weiblich |
| Straße: |       |
| Postleitzahl: |  | Ort:       |
| Telefon:  |  | E-Mail:       |
| Geburtsdatum: |       | Nationalität:       Nationalregisternummer:       |
| Abgeschlossene höchste Berufsausbildung / Studium:[ ] Primarschule [ ] Lehre[ ] Sekundarschule Unterstufe [ ] Meister[ ] Sekundarschule Oberstufe [ ] Hochschule[ ] Universität [ ] Sonstiges:Bezeichnung der Basis-Ausbildung:  |
| IBAN:[[2]](#footnote-3) |  |
| BIC:  |  |
| Kontoinhaber: |  |

|  |
| --- |
| **Aktuelle Beschäftigungssituation****[ ]  Arbeitnehmer**  Bezuschusster Vertragsangestellter (BVA-Kraft)? [ ]  Ja [ ]  Nein |
| **[ ]**  | **Lehrling**Die beantragte Weiterbildung gehört zu den im Lehrprogramm festgehaltenen Ausbildungsaufgaben [ ]  Ja [ ]  Nein |
| **[ ]**  | **Nicht- entschädigter Arbeitsuchender** |
| **[ ]**  | **Entschädigter Arbeitsuchender**[ ]  Ich habe eine Freistellung Arbeitsamt erhalten (**bitte Kopie beilegen**)[ ]  Meine Weiterbildung findet nach 17 Uhr oder am Samstag statt [ ]  Meine Weiterbildung findet während meines Urlaubs statt  |

**III. ANGABEN ZUM BESCHÄFTIGUNGSBETRIEB** (wenn Antragsteller= Arbeitnehmer)

|  |
| --- |
| Name des Unternehmens:       |
| Straße: |       |
| Postleitzahl: |       | Ort: |       |
| In welchem Sektor ist das Unternehmen tätig:     Funktion im Unternehmen:       |

**IV. ANGABEN ZUR WEITERBILDUNG**

|  |  |
| --- | --- |
| Titel der Weiterbildung: |       |
| Name der Weiterbildungseinrichtung: |       |
| Straße: |       |
| Postleitzahl: |       | Ort und Land: |       |
| Weiterbildungsort:       |
| Webseite der Weiterbildungseinrichtung:       |
| Bitte erläutern Sie hier warum Sie an dieser Weiterbildung teilnehmen möchten:  |

**V. DAUER DER WEITERBILDUNG**

**Handelt es sich um eine Weiterbildung, die länger als 12 Monate dauert?**

 [ ]  **Nein**

 Start der Weiterbildung: / /

 Ende der Weiterbildung: / /

 [ ]  **Ja**

* Handelt es sich um eine nebenberufliche Ausbildung/Studium, muss der Antrag pro Ausbildungs- bzw. pro Studienjahr eingereicht werden.

 Start der Weiterbildung: / /

 Ende der Weiterbildung: / /

* Handelt es sich um eine Ausbildung, die in mehrere Module aufgeteilt ist und über einen Zeitraum von 12 Monaten hinausgeht, muss pro Zeitspanne von 12 Monaten ein Antrag eingereicht werden.

 Start der Weiterbildung: / /

 Ende der Weiterbildung: / /

**VI. KOSTEN DER WEITERBILDUNG[[3]](#footnote-4)** (Hochschätzung)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Einschreibegebühren |  | **EUR** |
| Prüfungsgebühren |  | **EUR** |
| Fachmedien |  | **EUR** |
| Fahrtkosten[[4]](#footnote-5)(Anzahl Km       X 0,3653 €) |  | **EUR** |
| Flugkosten |  | **EUR** |
| Öffentliche Verkehrsmittel |  | **EUR** |
| Übernachtungskosten[[5]](#footnote-6) |  | **EUR** |
| Kinderbetreuungskosten |  | **EUR** |
| Ärztliche Untersuchung[[6]](#footnote-7) |  | **EUR** |
| **Gesamtkosten** |  | **EUR** |

**Die unterzeichnende Person bestätigt hiermit die Richtigkeit und die Vollständigkeit der Angaben. [[7]](#footnote-8)**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Datum**: |       | **Unterschrift:** |       |

**Dem Ministerium der DG vorbehalten:**

|  |
| --- |
|  |
| [ ]  **Genehmigung** für den Zeitraum vom       bis zum        |
| **Maximaler Zuschuss:**       **EUR** |
| [ ]  **Absage** Begründung:Datum und Unterschrift der zuständigen Sachbearbeiterin: |

**Förderung von beruflichen Aus- und Weiterbildungen: Das Projekt BRAWO**

**Antragsformular**

1. **Allgemeine Hinweise**
* Der vollständig ausgefüllte Antrag muss dem Ministerium vor Beginn der Weiterbildung vorliegen.[[8]](#footnote-9)
* Dem Antrag muss das ausführliche Programm der Weiterbildung beigelegt werden. Daraus müssen die Angaben zu Beginn, Ende, Inhalt, Zielpublikum und Preis der Weiterbildung hervorgehen.
* Jegliche Änderung in Bezug auf den gestellten Antrag muss dem Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft schriftlich mitgeteilt werden.

**2. Hinweise für bestimmte Zielgruppen, die zusätzliche Unterlagen erbringen müssen**

* **Arbeitnehmer und Arbeitsuchende (nicht entschädigte sowie entschädigte)**

Arbeitnehmer und Arbeitsuchende, die sich mit Hilfe der Weiterbildung in einem nicht reglementierten Beruf selbstständig machen möchten, müssen zusätzlich zum Antrag den Nachweis der vorhandenen Betriebsführungskenntnisse einreichen (Infos hierzu erteilt die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ostbelgiens, Webseite: [www.wfg.be](http://www.wfg.be) , Tel. 087/568201). Diese Kenntnisse sind Pflicht für eine Existenzgründung in Belgien.

* **Entschädigte Arbeitsuchende**

Damit die Zahlung des Arbeitslosengeldes trotz Weiterbildung gewährleistet werden kann, müssen entschädigte Arbeitsuchende eine „Freistellung“ beim Arbeitsamt der DG beantragen. Dieser Nachweis ist nur erforderlich, wenn die Weiterbildung wochentags vor 17 Uhr stattfindet. Findet die Weiterbildung nach 17 Uhr, am Wochenende oder während des Urlaubs des Arbeitsuchenden statt, ist keine Freistellung von Nöten.

Das entsprechende Antragsformular kann auf der Webseite des Arbeitsamtes ([www.adg.be](http://www.adg.be) -> Freistellungen) heruntergeladen werden. Die Beantragung erfolgt jedoch ausschließlich über eine Zahlstelle (CAPAC und Gewerkschaften, s. Kontaktdaten im BRAWO Regelwerk auf [www.brawo.be](http://www.brawo.be)).

Der positive Freistellungsbescheid des Arbeitsamtes berechtigt den entschädigten Arbeitsuchenden an der Weiterbildung teilzunehmen.

Der positive Freistellungsbescheid (Kopie) muss dem BRAWO-Antrag beigefügt werden.

* **Nicht-entschädigte Arbeitsuchende**

Nachweis der Eintragung als Arbeitsuchender im Arbeitsamt der DG (Arbeitsamt Eupen, Quartum Center Hütte 79, 4700 Eupen, Tel. 087/638900; Arbeitsamt St. Vith, Dienstleistungszentrum der DG, Vennbahnstr. 4/2, 4780 St. Vith, Tel. 080/280060).

**Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular zurück an folgende Adresse:**

Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft

BRAWO (Doris Schoffers )

Gospertstraße 1- 4700 Eupen

Oder per Mail an brawo@dgov.be

**Sie haben Fragen zur Antragstellung?**

Frau Doris Schoffers steht Ihnen beratend zur Seite:

Tel. 0032 (0) 87/596 386 ; E-Mail: brawo@dgov.be

1. Unternehmen, Selbstständige und Freiberufler füllen bitte das Formular für Unternehmen aus [↑](#footnote-ref-2)
2. Die **International Bank Account Number (IBAN)** und BIC sind internationale, standardisierte Notationen für Bankkontonummern (Diese Nummern befinden sich auf Ihrem Kontoauszug) [↑](#footnote-ref-3)
3. Diese Kosten stellen die Obergrenze für die Auszahlung des Zuschusses dar [↑](#footnote-ref-4)
4. Fahrtkosten = Anzahl Kilometer mit dem eigenen Pkw X Fahrtkostenentschädigung, die auf föd. Ebene festgelegt wird [↑](#footnote-ref-5)
5. Übernachtungskosten= Anzahl Übernachtungen X Zimmerpreis/Nacht (max. 75 €/Nacht) [↑](#footnote-ref-6)
6. Nur bei Antrag für C, CE, D Führerschein [↑](#footnote-ref-7)
7. Falsche Angaben führen zur Rückforderung des Zuschusses [↑](#footnote-ref-8)
8. Der Poststempel bzw. das Eingangsdatum im Ministerium (falls der Antrag nicht über den Postweg eingereicht wird) ist ausschlaggebend [↑](#footnote-ref-9)